usiduffet eren begfi fis 3 Abichaine

er Gelbitten benden Der ngftr. 16 8 der Anfprud be binfalle

ing und Ben an der bor. merben, bel. t den boren. den, bamit fistarten et.

meis über bie anhl, beglom Breifes erfal.

gree bierfür nad § 79 fbar.

Biesbaben, imburg. n Renntnis

Dofmann.

libe onfan t Bellborn

tadt. micht guge

ofmann.

ung bitten

perem

Tel.6016 nd veridics din negalo

nzen Preise

araturen

atuz. riele. tus= und apera jo Fr. Stab Mainzet

übne. 16. Dej. br. lletfreuer ige nach

je Frant moie eine nöjpiele

пз. le. ume gu herben

tdyt. iller, ė.

rob -

Bierstadter Zeitung

Amtsblatt — Anzeiger für das blane Ländchen

Ericheint 3 mat wodientlich Dienstags, Donnerstags und Samstags Bezugspreis monatlidi 50 Plg., durch die Poli :: vierfeljährlich IIIk. 150 und Beliellgeld, ::

faleme bereits davan:
Lanolociae Juden im Kaftan und hoben Stiefeln, beutsche Auffedler aus der Templerkolonie Henrichten genatigen Landische Bopen mit gewaltigen Landische Badoler umdrätzen den achen
und erregte arabische Sändler umdrätzen den achen

und erregte arabische dändler umdrätigen den aeben unsern Bagen Arhenden schlaufen Britisch v. d. und den sprinken Masor o. A. die beide, als Adiutatren des Ederstommandierenden der Gogsfront, wohl als die Umrerrichtensten in dieser Socie angusehen sind. Aber der ullzeit stdele Fliegerprinz erfürt mit der harm losesten Miene der Welf, daß er dem Boll von Zerulsalem schen Miene der Welf, daß er dem Boll von Zerulsalem schen diene und knühft daran eine donnwende Philippita venen die Bechtler, Handler und Buckerer Rions, die den braven türsischen arabischen und deutsichen Assers dei ihren Einkassen des Fell über die Ohren idgen Worden der Platz um unsern Arabisogen plöglich leer und verlaisen sp.

Und ichen brauft nach einem turzen militärischen Arabischen der Audenfalonie des englischen Bhilantropen Montesiere und dem Gorfschen Edischnik, der geldardnen speriere und dem Gorfschen Britischen über die hindes der Alben das gränden gestienkans, der geldardnen fomnenverbrannten dochsieche entgesen über die hindes der Alben das grändemakenen Aber die hindes der Aber die hindes der Aber die hindes der Aber die hinde der Aber die hindes der Aber die hinde der Aber die hindes der Aber die hindes der Aber die hinde der Aber die hindes der Aber die hinde der Aber die hinde der Aber die hinde der Aber die die der Aber die hinde der die hinde der

der Abeg nach Zai'n hinunterfiftet Nedige Band ichlan-gefr sich das grändewachsene Moronial voll bischenber Delbaum, ind Cofficiere in dierber verlegt die

Sage ju unrecht bas fogenannte Lerebintfentol, in wel-

dem Louid ben Oweifampf mit Goffeth aubfocht. Da-

Samuit. Des höchten Berges in der Umsehmin Jeru-falems und ganz Judäar, emper. Auf seinem haben Gipfel throni das Grad Samuild, des Brobheten, der hier angebild auch gehoren sein soll. Die Araber, denen er auch ein Geilfger ift, haben die denkustratio

Statte mit einer, wie eine ffeine Jeftung anmutenbe

Bie um fo vieles Beilige im Seiligen Lande cebt auch em biefe beilige Starte ein unbeiliger Steit

Die Sobe foll nämlich in Birlichfeit bie alte Bane Bitpa

Benfamine fein, Die in ber Richter Belt eine Rolle fvielten.

Gine britte Bartei berlegt bierberenge neuteftomentfiche

Emmant, woocgen be offinmeite Entferning Berufaleme geltenb gemacht wirb. Auf einer tief ausgesabrenen und pon unjeren beutiden Rraftfabrern wie ibren gewaftigen

Raftwagen bauerne befahrenen und baber arg migbanbel-

ten fellenweife wur mir Lebenegefahr noffierbaren Strofe

geht es weiter Diefen Beg pinauf walgten fich einft die Zaftwagen, welche bie le erh be Mbannn gum Salomonifchen Tempetbau noch Jerufolen brachten. Diefen Beg binauf pina Berrie, als er an Sombe bie Mittha erwedte.

Und biefe Strafe bingut marichierte auch bas Areus-

abrerhoet mit Richard Lowenberg an ber Spine Mus

lenen Beiten jeugen balb verfallene Forte und Bartifirme

faft an feber Biegung ber intereffanten Stinge Gie ift much heuse wie in often Rotten ber einiste Aerbirdungs-weg mifchen Ferufalem und Jaita, benn mit Attent-

beginn baben bie Enrten einen mefentlichen Zeil bes von

einer frangoftiden Babngefellichaft in ben achtsiger Sab-

ten geschaffenen Schienenweges imifchen Bion und feiner Batenfiebt und zwar bie Strede Safte. Laubba, aufpe

nominen und fie jum Ban ber bon bier fiber Ramleh nad

Mojdice fiberbaut.

fieigt die hellgelbe Belamand bes Ensliebi-

(Umfalfend die Ortichnften: Auringen, Breckenheim, Delkenheim, Diebenbergen, Erbenheim Helloch, Igliadt, Kloppenheim, Mallenheim, Medenbach, Rautod, Rordenftadt, Rambach, Sonnenberg, Wallau, Wildlachien.)

Zeile mit 50 Pig, berechnet. Eingefragen in der :: Polizeifungsliffe unter fir. 1110 a. :: ::

Redaktion und Gechaftsitelle & Bierfiedt, Ecke Moritz- und Roberftraße. :: Fernruf 2027. :: Redaktion, Druck und Verlag von Heinrich Schulze in Bierfiedt

Mr. 148

Der Anzeigepreis beträgt: für die kleinfpattige

Pefitzeile oder deren Raum 20 Pfg. Reklamen

und Anzeigen im amtfichen Ceil werden pro

Dienstag, ben 11 Dezember 1917 17. Jahrgang. Birfato führenben Kriegewuffenbabn mitbenutt. Die ur-

Rriegsfahrt nach Suffa. alte Stipfe, Die wir jest befahren, muß anch General Allentin benuchen, um in bie beilige Stadt ju fommen, biefaiferl obman, Kriegeberichterflatter. felbe Etrage die tros ber Gifenbabnberbinbung von Jaffo Fatserl deman. Kriegsberichterpatter.

Bor dem deutschen Soldatenheim in Zerusosem rasselt und schnauft ein mächtiger Krastwagen der deutschen Heeresteitung in der Türkei. Es ist noch ganz früh am Morgen, Gerade sleigt die Zanne, umwalt von dem blauschwarzen Dult der tieseingeschnittenen Jordanfurt und des Loten Meeres, hinter den Moodiker Bergen bervor. Sie überglänzt den langgestrecken Küchen des Delberges, spiegelt sich wohlgestillg in den vergoldeten Kuppeln der rufsischen Kirche des Gethsemans-Sartens und grüßt die beistige Etadt mit Licht, Wärme und tansend wechselnden Farthen. Ein Morgen, so recht zu einer Wanderung nach Beinfafem noch immer von fpirenigen Englanbern unter Coolider Subrung gern und oft benugt wurde, um baberm ben bet Bilgerfabrie noch ben beiligen Statten jabutieren gustonnen. Der Dienern und goden, Speife-und Auchenzelten, Bigidem Mautieren und Berpflegung jog Die England im tranten Gunbe uit amerikanischen sichmeinemespern und anderen ehrenwerten Mitgliedern der Renporter Plintotrotie in Friedenszeiten diese Strafe, auf der es heute so lebbaft wie in einem aufgestörten Elmeisenbaufen tuncht. Kirche des Gelhsemanes Garlend und grüßt die beitige Stadt mit Licht, Wärme und tausend wechselnden Farden. Ein Morgen, so recht zu einer Wanderung durch die heiligen Stätten Lions oder hinüber nach Bethanien. Sethlehem und in die berzergreifende Einssamteit des Kidrontales mit seiner westderühmten Alositersekung Mar-Sada geschaffen! Aber wer denst in Jerusalem beute an solche Dinge? Allendy ante portas!

Nwei volle Jahre dat Englands ägnptische Kinssen gebruncht, um sich auf die Gaza Virjada-Kinse vorzugedeiten. Dann stellich baben die Schrednisse, die Wasserlichsellten Dann stellich baben die Schrednisse, die Kolferlossalte und die unganntigen Geschadevorhältnisse der Wähle Inde die Unseigen zur Arreits nahme lärer Boritellungen veransasse. Aun gilt es, die kolferungen und diese Auflichen Schrift an sieden. Die neue Kampflinie kann nur zu gediftet werden, das den Land von Glaza die Gesta an der Külle, und von Ausfahn die Bethlebert im Junern preisgegeben wird zu den nächten Tagen schon wird Jasse geschaftige Fama Bernschalten Bassen die bevorstebende Käumung noch als kreng gebeim gilt, so weiß den die aberaus geschäftige Fama Bernschalten Gunolinking Juden im Kastan und kieden. Gortaefeht begennen mir gangen Rajawanen fifichten-

ber Bomebner Jaffas und ber auberen an ber Strafe ge-tegenen Orfe. Bett mie in alfer Beit erscheint ihnen bie bochaebaute Stadt um die fich bie Berte Jubas gleich machtigen Ringmauert leuen, als die ficerfte Bufluchtefidur por bem Rremritterbeer John Bulls Am aufgeregseften gebotoer fich merfie urbiger ale Bevenichaft ber Straffe ubniebt bie Emente boch alle mogithen Berferedinugen mit ibrem Binge nach Beriffelem berbunben bor, Berincechungen die fenten Endes auf die Schaffung Des gionifiifden Bufunfisftaates binaustaufen. Das geigt beutlich mie menig man auch in biefen Rreifen ben fcbonen Borten ber Entente traut.

Unter ber iftritiden Berrichaft baben fich bie fübifchen Rolemer Balaffinge ungeftort und febr erfofgreich entwideln fonnen Befondere in Glaubensfacen ift bie tilrfifde bereichalt uon einer gerobest rübrenben Dufbfamfer bemortretenben Peffrebungen der Staniffen nach Land. er nerbottelensen Anterunden der Raufen und Landermerd zugesehen, obwohl die atabilde Bauernschaft barob
non fleigendem Unput eriffet wurde. Und schliedlich
find gen Auden auch in politikher Beliedung niemals
domier pleiten im beitigen Lante gemacht worden. Alle
begählungen über irgendwelsche Hedrückungen ber Juden,
oder auf Berfotsungen Answeisunden und himrichtungen. Saidfling ihren Gelbgebern in den Renvorter Borien-freisen glaufbel zu machen suchte. Die rechtzeitige Rau-treisen glaufbel zu machen suchte. Die rechtzeitige Rau-mung Boffas geschiebt im eigenffen Interese aller Be-wahner, die durch die Poschiehung Jaffas seitens ber eng-Bidien Ediffe und Das Gricheinen ber ögeptifchen Alieger bauernd in Lebensgefahr ichwebien.

Dieselbe Kusweisung die die Andenichoft in Jaffa traf ba' auch die württemberglichen Kolonisten in der Sarone Chere beimatisch democht, ohne daß dieses durch Kingaben. Birtschriften Pressenfinste oder gar urch die Rerhe und non allerlei Ichauernachrichten versucht dätten ihren dem Einfand in erlangen. Im gelossensen kieft sich wie immer der Nodammedaner Mitten in dem Toduwabaden der Landstraße wandert er wir in alten Lagen in Begleitung seiner Krauen. Kähre und Töchter dinauf nach Jerusalem, um dort die Arft e und Gemisse der fruchtbaren Sarona-Chene zu vort sen Mödelige Körbe geführt mit den berrsichen perf fen Wadine Rarbe neffillt mit ben berrlichen 30 3. Mpielfinem mit Meinen Datteln Bitronen und Aprifeien bolangieren bie febonen, ftolgen, fcblanten, dimeigenben Manner und Frauen auf bem Saupte Der Stant neb Qualm unfered babinrafenben Raaftmagene umgibt fle nit einem bidten Rebel. Dann berfillen fie ibr Soupe unb treien abfelte auf ben fleinigen Abbang ber Efrafte. Aber fein boter Blid, gefdweige benn ein Edimpfwort verfolat und. Aud ihre groben Buffelmagen welchen fiere rechtgeitig ent und in ben Stablen und Darfern, Die mir purchfabren, gibt es auch nicht ein einziges Rat eine Stochen ober gar Storung burd munviffige Rinber moe nan von Deutschlande Beerftraften nicht immer fagen tann. digit on the part reads

Großes Saubiquartier, 9. Des. Amtlich. (BIB.

30 eft licher Artegsicauplat. In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front, füblich von der Scarpe sowie zwischen Moenvres und Bauteng taut es am Nachmittage zu sebhalten Artillerie-

Muf ber übrigen Weftfront blieb bie Gefechtetätig-

teit gering. Dentider Rriegefdauplag.

magebonifde Gront. Mordontich vom Dofran Gee wurden mehrere feind-liche Aumpagnien, die fich ben vonfgarischen Bor-posten zu nahern versuchten, durch Feuer verrieben,

Auf ber Sochfläche von Afrago, am Monte Lomba und an Montello zeitweilig erhöhte Artillerietatigteit. Der Gefte Genecalquartiermeifier Lubenborff.

Bien, 9. Des. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Ariegoldauplag. Baffenrube.

In Benetien lebhafterer Artifleriefambf. Der Chef bes Generalftabes.

11-Boot-Strieg.

Durch die Lätigkeit unserer U-Boote wurden auf dem nöchlichen Ariegsschauplag wiederum 4 Dampfer versenkt, darunter ein Dampfer, der aus einem stark gesicherten Geseitzug berausgeschossen wurde, sowie der bewassente französische Dampfer "Bomone". Der Chef Des Admiralftabes ber Marine.

Replento gur Ermoroung Zuchonino. Oberbesehlspaver Arhiento hat über die Ausbe-bung des gegenrevolutionaren hauptquartiers die sol-gende Rundgebung an die Mannichasten und See-

leite gerichtet: Witebst, den 28. Rovember. Ich bin an der Spige der revolutionüren Truppen in Mohllew einsgerückt. Das von allen Seiten unningelte Hauptquargerückt. Das von allen Seiten umzingeite Hauptquartier hat sich ohne Kampf-ergeben. Das lehte Hindernis zur Erreichung des Friedens ist gefallen. Ich kann die traurige Taxsoche der Ermordung des früheren Oberbeseitschabers Duchonin nicht mit tillschweigen übergeben. Der Has des Boltes hat über die Stränge geschlagen. Arop aller Berjuche, Duchonin zu retten, wurde er aus dem Bagen gerissen und getötet. Die Flucht des Generals kornilow am Borabend des Halles des Hauptquartiers war die Ursache der Ausschreb-

Bameraden! Ich tann die Befleckung der Fahne der Revolution nicht zulassen. Derartige Dandlungen mussen auf das Strengste verurteilt werden. Seid der errungenen Freiheit wirdig! Belleck nicht die Macht, des revolutionären Boltes das kührt im Kampse, groß-

mitig als Sieger sein auß.
Rameraden! Rach dem Zuil des Haubtgnartiers gewindt der Kumpf sur den Zeieden neue Kraft.
Die Mevolution und die Freihelt rust Euch auf zur Einigseit und Mannedzuch

Ein offizielles Leiegramm aus Peiersburg sagt zu der Auflösung des großen revolutionaren Hauptquar-tiers: "Der Mintelpunk, der einen Bassenstellstand hätte vereiteln konnen, ist vernichtet."

Gine Armee gegen Raledin. 2 114 Am 1. Dezember reiften freiwillig ffinf Garde-Regimenter von Beiersburg gegen Kaledin ab.

Die Bestigung ber Regierung. lleber die Regierungefrage wurde die Entscheidung verschoben, die das Ergebnis der Baffenstillstandsver-

handlungen befannt ist.

Bermutlich wird sich die Regierung Lenins, die sich disher nur aus Maximalisten zusammensehr, durch eine Reihe von Personen aus den anderen radisalen

Bermaltungereform.

Das Bolletommiffariat fehte für alle Staatsbeannten bas gleiche Monatsgehalt in hohe von 500 Brubet fest. Berheiratete erhalten eine monatliche Bulage von 100 Rindel. (Bobl das Dochfigebalt.) Bewaffnete Marrofen verhafteten 40 Beamte der Staatsbant, die sich weigerten, unter maxima-

listischer Regierung zu arbeiten.
Der Rat ber Bollofommissare hat die örtlichen Arbeiter- und Soldatenräte als Staatseinrichtungen bevollmächtigt, die Steuern zu erheben.

Renwahlen infolge Ginfprud.

Der Hauptvollzugsansschuß hat einen Erlaß veröffenilicht, der den Räten iedes Bahlbezirtes
auf Einspruch hin das Recht verleiht, Neuwahlen sestzusesen. Der Erlaß erfiredt sich auf alle durch Wahl
zustande sommende Einrichtungen und auf die

Berfaffunggebenbe Berjammlung. Die Wähler werben alfo bie Möglichfeit haben, die Ge wählten, deren Politif nicht mehr ihren Ueberzemgungen entfpricht, thres Mandates für verluftig zu

Die onrgerliche Presse bespricht die Latsache als einen Bersuch der Bolschewist, sich auf jeden Hall die Wehrheit in der Bersassunggebenden Bersammlung zu

Der ruffifde Staatsbanferott.

Die Rachricht, bag Rugland feine Mustandsan-Leiben für nichtig erklären und die Zinszahlung einstelle, wird von den Börsen als ein Druamittel gegenüber der Entente aufgefaßt. Man glaubt nicht, daß Annt sondern meint, daß es sich mit seinen Gläubigern verkändigen wird bigern berftanbigen wied.

An der Sdige der Gländiger steht Frankreich mit woht 20 Milliarden Francs. Danach solgt England mit 7 Milliarden Rubel (700 Millionen Pfund Sterling). In Holland schätzt man den Besit an russi-

Die revolutionäre Magnahme der Bolichewiti-Regierung wird erklärlicherweise große politische Wir-tung auslösen, die sich indessen kaum sogleich außern kung auslösen, die sich indessen kaum sogleich äußern wird. In normalen Zeiten würde die Einstellung der Zinsenzahlung Ruglands eine gewaltige Kataskrophe silt Frankreich bedeuten. Zeit im Kriege gestaltet sich das Bild anders. Rugland war schon lange nicht mehr in der Lage, die Zinsen für seine Anleihen zu zahlen. Die detressenden Beträge wurden ihm von seinen Berbündeten vorgeschossen, und die Schulden siegen um die Höhe dieser Beträge. Es ist nicht daran zu zweiseln, daß die alliierten Regierungen zunächt dasselbe Bersahren sortsetzen werden, um keine kanst hervorzurusen, und in der Hossinung daraus, daß die Herrichaft der Bolscheiff nicht von langer Dauer sein wird. Schwerer trifft die Einstellung des Binsendienstes vor allem die neutralen Länder, Binsendienstes vor allem die neutralen Länder, und es ist nicht klar, wie sie sich damit abfinden werden. Seitens Deutschlands, dessen Besitz an staatslicherseits garantierten russischen Eisenbahnvolligationen seither schäumgsweise dis 1,5 Williarden betragen har, ist im Kriege wohl ein sehr bedeutender Teil der russischen Werte ins neutrale Ausland zur Festigung der Warkwährung abgestoßen worden.

Das Reutersche Bureau meldet aus Madrid: Laut Telegramm aus Oporto ift in Lissabon bie Revolution ausgebrochen. Einzelheiten sehlen. Auch in Oporto sam es am 5. Dezember zu Unruhen. Ber Mod plsinderte die Bäckerläden. Zwei Bersonen wurden getötet, 60 ins Spital gebracht, 78 Bersonen verhastet. Die Menge jubeite den Soldaten, die nicht eingrissen, zu.

Die Ausschüffe für die Lebensbedürfnisse bes nörd-den Finnland bitten die standinavischen Bölker um Hilfe für das unglüdliche finnische Bolt, das in seiner berzweiselten antarktischen Lage von einer Hungersnot bedroht ist. Private Hilfe vermöge nichts mehr,
man musse über die ganze Welt schreien: Gebt Finn-

Beindliche Ententebrüber. Im Gefangenenlager in der Rabe von Glasewitzer-burg bei Güstrow herrscht seit dem Augenblid des Bekanntwerdens eines Waffenstillstandes zwischen Russer und den Gesangenen anderer Kationalitäten eine offendare Feindschaft. Während die Russen sich in Abergroßer Freude kaum zu sassen vermögen, gehen die Engländer zornenibrannt im Lager einher, und die Franzosen bedauern sortgesett ihre pauvre Patrie. Engländer und Franzosen haben jeden Verlehr mit den Aussen abgebrochen.

Ameritanisch-italienische Dienstyflicht. Awischen der italienischen Regierung und der Regierung der Bereinigten Staaten wurde vereinbart, das die italienischen Bürger in Amerika in das Deer Der Bereinigten Staaten eintreten sollen, während die in Italien ansässigen Amerikaner der italienischen Plushebung unterstellt werden.

Die "Times" meldet aus Betersburg über eine Rote, in welcher die britische Regierung sich wei. gert, der Forderung der russischen Regierung auf Freilassung der in England internierten Aussen Ischigrin und Betrow nochzutommen. Tschigrin ist de danntlich von der maximalistischen Regierung zum russische Antwort wurde am London ernannt worden. Die britische Antwort wurde am Lonnerstag im Smolne-Institut, dem Sitz der Bolschewis-Regierung, abwegeden. abgegeben.

" Bon ben 250 Deutschen (Männer, Frauen und Amber), die f. It. von den Belgiern aus Tabora in O frafrita der schleppt wurden, sind die ersten (8 Männer, 25 Frauen und 30 Kinder) jest über Frank-reich ausgeliefert worden und in der Schweiz angefommen.

Politische Rundschau.

- Der Brafibent bes babifden Staatsministeriums Freiherr v. Duich will aus Gefundheiterlichichten bem-nächt gurudtreten. Bu feinem Rachfolger foll bereits ber Minifter bes Innern, Freiherr v. Bobmann, auserfeben fein.

:: Gin privater Staats-Birtschaftsattachee bei baberischen Gesandtschaft. Als Birtschaftsattachee bei ber baberischen Gesandtschaft in Berlin, einem Possen, ber jüngst im baberischen Landtag begründet worden ist, ist der Rürnberger Sandelskammerschndikus Dr. Gunz in Aussicht genommen worden. Wie mitgeteilt wird, werden die Mittel für die Ausstattung dieses Possens von der Bridatindustrie zur Berfsigung gestellt. Wie der Insaab eines Gestens von seinen Gelbechern zusleich dienen soll. ist Staat und feinen Gelbgebern augleich bienen foll, ift

staat ind jeinen Gelogedern augietag dienen jou, in schwer zu erkennen.

:: Las Ergebnis der Ernteerhebung bei Gerste bleibt hinter dem vorjährigen um über 35 Leozent zurüd. Wieviel im weiteren Berlaufe des gegenwärtigen Birrichaftsjahres noch erfaht werden wird, lät sich nicht voraussagen. — Bon sachmännischer Seite wird allerdings behandtet, daß die Gerstenernte keineswegs sinter der des Borjahres zurüdgeblieden

Lotales und Brovinzielles.

Bierftabt, den 11. Dezember.

Reifeaus weife. Der ftelle, fomm. General bes Diesfeitigen Begirte erließ bor einiger Beit eine Befannts machung, nach welcher is erforberlich geworben fei, bag im Bereich bes 18. A.R. jum Schutze unferes gefamten Birtichaftelebens und ber miliarifchen Magnahmen Gifenbahnüber wachungereisen stattfinden, die sich infolge der feindlichen Agententätigkeit nötig gemacht haben. Diese Neberwachungereisenben sind Militarpersonen in Zivil, mit Ausweisen versehen. Jede Zivil ober Militarperson ist verspflichtet, sich den Beamten gegenüber, sobald sie barum ans Begangen werben, auszumeifen und gwar gentigen bei Berfonen im Bebroflichigen Alter Die Militarpapiere, für

Ausländer Baf begto. Bagerfas und für alle Inlander ein polizeilider oder behördlicher Ausweis mit Angabe der Berfonolien und geftempelten Lichibild. Die Urbermachunge: reifenben find berechtigt, Reifende, bir fic weigern, fich genugend auszuwrifen ober bie faliche Angaben maten und auch folde, die fich nicht auer idend ausweifen, borlaufig fefigumburn und fie fo lange bon ber Fabet ausjuichließen bis bie Berfonlichkeit einwandfrei festgefiellt ift. Es liegt baber im Intereffe ber Reifenden felbit, fich genübend auszuweifen. Die betr. Berfonalausweife werben von ben Bobn= ober Aufenthaltsortebeborben ausgefertigt.

Allgemeine Erbohung ber Abionnements. preife. Die in Frantfurt a. M. tagende Berfammlung ber Beitungeverleger bes Rreisvereins für Die Proving Beffen-Raffan und bas Großberzoginm Beffen nahm Stele lung ju den in letter Beit iprunghaft in die Bobe gegangenen Breifen aller im Beitungebetriebe benötigten Rote-riglien fowie ber Untoften. Sie erachtet es als unbedingte Rormendigleit, bie betradtlichen neuen Laften fobalo wie möglich burch Erböhung ber Beguge- und Angeigenpreife auszugleiden.

Wiesbadener Theater.

Königliches Theater.

7 Uhr. Dienstag, 11. Siegfried. 7 Uhr. Mittnoch, 12. Tie Journalinen. Donnerstag, 18. Ab. C. Die Flebermaus. 1/27 Uhr.

Refibeng-Theater, Wiesbaden. Dienstag, 11. Die Prinzeffin und die ganze Welt. 7 Uhr. Mittwoch, 13. Reifter Pinkepank. 24 Uhr. Junggesellendämmerung. 7 Uhr.

Aurhaus Wiesbaden.

Konzerte in der Kochbrunnenanlage täglich an Bochentagen 11, Sonn- und Zeiertags 111/2 Uhr. Dienstag, 11. 4 und 8 Uhr. Abonn Rong. Des Rurors

Dittivoch, 12. 4 und 8 Uhr. Abonn, Konzert des Ruto derfters. Dennerstag, 13. 4 Uhr. Abonn. Rongert bes Autorecheft.

Bekannimachungen.

Folge 9 ber Giertarte wird hiermit auger Rraft gefest Gier find noch bei Raabe und Sternberger gu haben.

Der Bürgermeister. Dofmann.

Die Befiger ber an Stragen gelegenen be- u. unbebauten Grundftude werden auf ihre Berpflichtung bei eintretenben Glatteis bie Bürgerfteige begm. Strafenteile mit abftump fenden Material gu bestreuen aufmertfam gemacht. Unterlaffung baben Beftrafung und bei Unfallen Erfan

tre Shabens gur Folge.

Bierftabt, den 11. Dezember 1917.

Der Bürgermeifter. Hofmann. Das Schleifen und Schlittenfahren mabrent ber Beit bes Schneeliegens und Froft ift angefichts ber Gejahren die Die Glane befondere bei bem berrichenben Rangel an Licht bei Rachigeit in fich birgt, fireng verboten. Die Eltern ber Rinber, welche beim Schleifen und Schlitten betroffen werben, werben empfinblich beftraft.

Bierftadt, den 11. Degember 1917.

Der Bürgermeifter. Doimann. 3d beabfichtige Die Bagbnugung auf bent bief. gemeinfcafilicen Jagobegirte

- freihandig -

gu berpachten. Die von mir in Aussicht genommenen Bachtbebingungen liegen bom 14. Des ab 2 Bochen lang bier in meinen-Geidaftegimmer öffentlich aus.

Gemaß § 21 Abfan 4 ber Jagbverordnung tann jeder Jagbgenoffe gegen bie Urt ber Berpachtung und gegen bie Bachibebingungen mabrent der Ausleggeit Ginfpruch beim Rreisausichuß ergeben.

Bierftadt, ben 11. Dezember. 1917 Der Bürgermeifter. Dofma nn.

Gut bie pief. Gemeinvetaffe wird eine mannliche ober meibliche

- Bilfetraft - bie in Buchführung ober Rechnungewefen vorgebildet ift. angenommen. Bewerber wollen fic unter Angebe ber Gtbolisanfprüche und Borloge bon Lebenstauf und Beugniffen bis gunt 17. Deg, bei bem Gemeinbevorftanb melben.

Bierftadt, ben 11. Dezember. Der Burgermeifter. Dofmann

Dankfagung.

Aur die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei dem und betroffenen foweren Berlufte unferes einzigen, nun in Gott rubenben Cohnes fagen wir Allen unferen innigften Dank

Bierftabt den 11. Dezember 1917.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen : Zamilie Bh. Maher nebft Angehörigen.

Statt bejonberer Angeige.

Beute fruh verschied unerwartet, nach furger Rranth it mein geliebter Mann, unfer lieber Bater, Schwiegervater und Großbater

Friedrich Grovengießer

Raiferl. Kantonal-Bolizeitommiffar und Amisanwalt a. D.

Ritter Des Gijernen Rreuges von 1870

im Alter bon 67 Jahren.

Die trauernden Sinterbliebenen:

Darie Gropengiefer, geb. Eutor, Deinrich Gropengiefter, Chef der Geheim. Gelbpolizei b. Marinetorps,

Emil Gropengieger, Leutnant und Rom. pagnieführer im Felbe,

Curt Gropengieker, Apotheter, Baula Gropengieger,

Ella Reuter, geb. Gropengieser, Lina Grobengießer,

Rland Renter, Beutn. und Rompagnieführer, 3. Bt. bermundet,

Liefel Grobengieger, geb. Brubre, Minua Gropengiefer, geb. Duth, Delene Gropengieger, geb. Bemonlanb

und acht Entel. Biesbaden, Opladen, Duffelborf, Des, Stragburg, ben 9. Dejember 1917.

Die Einafcherung findet in aller Stille in

Mains fatt.

Tobes. † Angeige.

Greunden und Bekaunten gur Renntnis, bas Bott unfer liebes Rind und Brüberchen im Alter pon faft 4 Monaten wieder in Die Schaar feiner Engel zu fich nahm.

> Midard Bernhardt, 3. 3t. im Felbe, Cofie Bernhardt, geb. hilkenbach.

Die Bert igung fand in aller Stille ftatt.

Siegen - wollen wir! Sparen - muffen wi Spart an bem, was ihr fouft vergeubet hab au Bapier!

Aleinfinderschule.

Bur Bereitung einer Weihnachtsbescherung bit wir um freundliche Gaben aller Art.

Festigal Frantfurter Sof Maing Art Oberammerganer Baffionsfeftipiele

Leitung und Mittrirtung ber berühmten Chriftus. Jubasbarfteller Ad. u. Gg. gaftnacht aus Bayera wie bervorragender Baffionsdarfteller batunter gr. @ ler aus Dberammergau. 200 Mitwirtenbe. 1 Chor besteht aus 100 Damen und herren Main Befangsfrafte.

Auf eigner bagu erbauter großer Festspielbubne. Spieltage vom 25. Nov. bis 11. Dez je abende 71/, II Augerdem am 25. 28. Rob. 1 2. 5 8. 13. 15. 16. D

je nachm. 3 Uhr u. abends 7½ Uhr Breife: 4.— 8.— 2.— 1.50 1.— ohne ftäbt. Billetsten Nach Schluß der Aufführung Anschluß der Züge m allen Richtungen.

Borbertauf vont 23. Rob. ab an der Tagestaffe 800 furter Sof von 10-1 Uhr und 3-5 Uhr, fowit Stunde por Beginn an der Sauptkaffe.

Gefchaiteftelle der Bajfionsipis

Bierdefleifch

für Suppen das Bfund 1.60 Mart, für Braten 1.80 Mart) su haben bei Barmann Erbenheim Erbenheim.

Wefucht eine Bohnung 3 Bimmer und Bubeh r per 1. April 1918. Angebote mit Preis abaugeben im Berl. b. Big

Bu fanfen gefucht Ein Istüciger Rleideria und ein Ginichlafer Bu erfragen in ber ichaftsftelle tiefer Bel Gehr schöne

Christbaum in allen Größen ju Gärtnerei Rott

Den und Etrob zu taufen gefucht. Bajcherei Mülles Roberftrage.

Lofen taum amet Deut dimo Der in d Squar Di

Di die Be

red na län

get

Bei bai 37

bed Heb

MILI

bent

falle

her, Heb

學or

Dern

gem Tap

fich port

彩or

bes : Mitte unfer trefer gen ? nun, namli

1916

gebro Ohbro ist no broche nische Krieg nunbo blergu und 1 nen, 1 labes

rgebn 00 00 oak bo 91 25 licht licher, llotten bei Kr viesen mals

Eblehn

größter konnte. wäßig krieg i